



ORIGINAL

## **Gemeinde Pfaffenhofen**

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4  
E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

### **Protokoll der 26. Gemeinderatssitzung vom 04.07.2019** **(Pfaffenhofer Alm)**

#### **Anwesende:**

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Sandra Lair, GRin Ing. Mira Reiter, GR Ing. Martin Unterreiner (ab 20.30 Uhr), GR Peter Bauer, EGRin Miriam Slibar, EGR Freddy Zangerl, EGR Mario Witting, EGR Christoph Klug, PhD;

#### **Entschuldigt:**

GV Markus Spiegel, GR Josef Geiger, GR Gerhard Mair, GR Mag. Wolfgang Mair, GR Martin Wegscheider;

#### **Schriftführer:**

AL Mag. Thiemo Schöpf

**Beginn:** 19.15 Uhr

**Ende:** 22.20 Uhr

#### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) – Behandlung der eingelangten Stellungnahmen/Auflegung des geänderten Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
- 06) Bonne Apart Immobilien & Projektmanagement GmbH – Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes
- 07) HEGRA GmbH/SPAR Österreichische Warenhandels AG – Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes
- 08) Photovoltaikanlage auf der Pfaffenhofer Alm
- 09) Überprüfung der Brückenbauten im Ortsgebiet - Angebotsannahme
- 10) Rückbau der Radstrecke auf Gst. Nr. 173 (Dirtpark) - Angebotsannahme
- 11) Kinderstube Pfaffenhofen – Beauftragung mit der Organisation und Durchführung einer alterserweiterten Betreuungsgruppe ab dem Jahr 2019/2020
- 12) Wohnanlage WE/Oberdorf 153, Top 8 – Wohnungsvergabe
- 13) Kaufvertrag Kongregation der Armen Schulschwestern/Familie Ströhle – Annahme der Freistellungserklärung
- 14) Beschlussfassung zur Genehmigung der Budgetüberschreitungen
- 15) Abbruch der Bestandsmauer Stielacker – Angebotsannahme (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 16) Personalangelegenheiten:
  - a) Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der ausgeschriebenen Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung
  - b) Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Stelle in der allgemeinen Gemeindeverwaltung
  - c) Beschlussfassung zur Verlängerung eines Dienstverhältnisses im Bereich der Kinderbetreuung
- 17) Anträge, Anfragen, Allfälliges

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder zur heutigen Sitzung auf der Pfaffenhofer Alm; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich GV Spiegel sowie die GRe Geiger, Mair, Wegscheider und Mag. Mair entschuldigt haben; an Stelle der vier Letztgenannten nehmen die EGRe Zangerl, Witting, Slibar und Klug, PhD, an der heutigen Sitzung teil.

Nach Angelobung der erstmals an einer Gemeinderatssitzung teilnehmenden EGRin Slibar bzw. EGR Klug, PhD, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Behandlung des vorliegenden Angebots der Klaus Waldhart GmbH zum Abbruch der Bestandsmauer im Bereich Stielacker nachträglich unter Punkt 15 in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird; die hieran anschließenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachträgliche Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 15 Abbruch der Bestandsmauer Stielacker – Angebotsannahme in die heutige Tagesordnung.

## **2. Protokollbehandlung**

Das im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelte Protokoll zur 25. Gemeinderatssitzung wird zur Unterfertigung durch die Gemeinderatsmitglieder durchgereicht.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid berichtet von einer am 20.05.2019 abgehaltenen Arbeitssitzung zum Thema der auf längere Sicht erforderlichen Erweiterung der Räumlichkeiten für die Kinderstube; der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die in diesem Zusammenhang von der Architekturhalle angefertigte Planung für die künftige Mitnutzung einer westlich anschließenden Wohnung von der Abteilung Bildung bereits akzeptiert worden ist und er nunmehr Gespräche mit den derzeitigen Mietern dieser Wohnung führen wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 22.05.2019 in Beisein von Bgm. Härting von Vertretern der ÖBB erstmals über den Planungsstand für den beabsichtigten Abbruch/Neubau des Bahnhofs informiert worden ist; hierzu werden nach der Sommerpause laufend weitere Besprechungen stattfinden.

Der Bürgermeister berichtet von einer am 22.05.2019 abgehaltenen Besprechung, in welcher ihm von LH-StV. Geisler eine Förderzusage von 60% der Anschaffungskosten für das neue Löschfahrzeug zugesagt worden ist; die in Kooperation mit der GemNova DienstleistungsGmbH vorzunehmende Ausschreibung für dieses Fahrzeug wird noch im Sommer 2019 in Angriff genommen.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 26.05.2019 die Europawahl stattgefunden hat.

Auf diesbezügliche Bitte des Bürgermeisters berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass er am 27.05.2019 in Vertretung des Bürgermeisters an einer Sitzung des Abwasserverbandes teilgenommen hat; hierbei wurden die Jahresrechnung 2018 beschlossen und nach einem Kurzbericht der Geschäftsführung zur künftigen Behandlung des Klärschlammes (sog. „Entwässerung“) auch Überlegungen für eine neuen Form der Tierkörperentsorgung vorgestellt.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 27.05.2019 eine Gemeindeversammlung abgehalten worden ist, wobei die anwesenden Gemeindeglieder über den Inhalt der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 5) und sonstige aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde informiert worden sind.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 03.06.2019 stattgefundenen Arbeitsgespräch, in welchem ihm vom Bevollmächtigten des Ordens zugesagt wurde, dass die für die neue Erschließungsstraße notwendigen Flächen zur Verfügung gestellt werden; ebenfalls am 03.06.2019 fanden Besprechungen zum Um- und Neubau des sog. „Lumperhauses“ (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 6) und zum Thema der defekten privaten Wasserleitung im Bereich Gragge statt.

Unter Verweis auf den nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommenen Punkt 15 berichtet der Bürgermeister von einer am 04.06.2019 stattgefundenen Besprechung zum Thema des Rückbaus der Mauer im Bereich Stielacker.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 05.06.2019 eine Besprechung mit Vertretern des Tennisclubs zur bevorstehenden Eröffnung des neuen Clubhauses stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 06.06.2019 am Tiroler Gemeindetag teilgenommen hat und im Rahmen dieses Zusammentreffens an Bundespräsident Alexander van der Bellen die Ehrenbürgerschaft der Veranstaltungsgemeinde Kaunertal verliehen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 06.06.2019 an der offiziellen Eröffnung der Pfaffenhofer Niederlassung der Autopark GmbH teilgenommen hat.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass am 12.06.2019 eine erste Besprechung mit einem Verkehrssachverständigen zum Thema der zuletzt von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck aufgehobenen Schutzwege im Bereich der Arztpraxis bzw. des Hauses der Kinder stattgefunden hat; nach den daraufhin vom 17.06.2019 bis 19.06.2019 durchgeführten Verkehrszählungen wurde von diesem Sachverständigen in einem weiteren Gespräch erklärt, dass ein Ansuchen auf Neuverordnung der oa. Schutzwege wegen der deutlich zu geringen Fahrzeugfrequenz keinerlei Aussicht auf Erfolg hat und stattdessen unter Wegfall einiger Stellplätze auf dem Schotterparkplatz ein durch Bodenmarkierungen kenntlich gemachter Gehsteig errichtet werden sollte. Der hiermit am 25.06.2019 gefasste Gemeindevorstand sprach sich einstimmig für die Ausweisung eines solchen Gehsteiges aus, wobei jedoch vom Sachverständigen noch zu klären ist ob die erforderlichen Sichtweiten bei Wegfall nur eines Stellplatzes ausreichend sind.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet weiters, dass er am 13.06.2019 in Vertretung des Bürgermeisters an der heurigen Jahreshauptversammlung der Dorfbühne Hörtenberg in der Grillalm teilgenommen hat; bei dieser Versammlung wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 4 berichtet der Bürgermeister, dass am 25.06.2019 die bislang letzte Sitzung des Gemeindevorstandes abgehalten worden ist.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet, dass er den Bürgermeister am 28.06.2019 beim offiziellen Spatenstich für das neue gemeindeübergreifend nutzbare Abfallwirtschaftszentrum in Telfs vertreten hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 03.07.2019 an einer Sitzung des Planungsverbandes Salzstraße teilgenommen hat; auf der Tagesordnung standen neben einer Präsentation zum Thema der Bildung von Verwaltungsgemeinschaften auch die Möglichkeiten zur Erweiterung der VVT-Buslinie Salzstraße und die angedachte Anstellung eines gemeinsamen Flurwächters zur Überwachung der in den Mitgliedsgemeinden verordneten Hundekotaufnahmepflicht.

Der Bürgermeister berichtet abschließend, dass er die Schülerlotsen in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit am 04.07.2019 zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen hat.

#### **4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid bringt zur Kenntnis, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 25.06.2019 neben der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung mit der Ausbuchung eines Vorschreibungsbetrages (Kanalbenützung) befasst hat; zudem wurde beschlossen, dass die Gemeinde Pfaffenhofen künftig einige Eventankündigungen über den Lokalsender Munde-TV schalten lässt und Wolfgang Khanna mit der Neupflanzung einer Hecke im Bereich der Auekapelle beauftragt wird. Schließlich wurden Beschlüsse zum Weiterbetrieb der Deponie Geierstall, zur Ausbildung eines Gehsteiges im Bereich der bisherigen Schutzwege bei der Arztpraxis gefasst und einstimmig erklärt, dass für die Anschaffung einer Außenalarmierung im Bereich des Tennisplatzes keine Notwendigkeit besteht.

##### **A. Kulturausschuss:**

Obmann EGR Klug, PhD, berichtet, dass sich der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2019 mit der Erstellung eines Programms für das Jahr 2020 befasst hat; schwerpunktmäßig soll die Sanierung/Neuerrichtung der Anschlagtafeln im Ortsgebiet, die Wiederaufnahme des in der Vergangenheit unter großem Zuspruch angenommenen Kurses „Pfaffenhofen wird fit“ und die bessere Nutzbarmachung des Fußballplatzes für va. Kinder aus Oberhofen und Pfaffenhofen umgesetzt werden. Schließlich soll mit Blick auf die Telfer Fastnacht erstmals seit den 1980er Jahren wieder die Pfaffenhofer Fastnacht in Erinnerung gerufen werden; in diesem Zusammenhang bittet Obmann Klug, PhD die Bevölkerung um leihweise Überlassung von Fotomaterial uä..

##### **B. Sozialausschuss:**

Obmann Vbgm. Dr. Schermann berichtet, dass sich die Ausschussmitglieder in der zwischenzeitlich sitzungsfreien Zeit bereits mit der Organisation des heurigen Pensionistenausflugs nach Osttirol beschäftigen; Vbgm. Dr. Schermann kündigt für den Herbst 2019 eine Ausschusssitzung zum Thema Kinderbetreuung an.

#### **5. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) – Behandlung der eingelangten Stellungnahmen/Auflegung des geänderten Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Vorsitzende bringt zunächst in Erinnerung, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.03.2019 den Beschluss zur Auflage des Entwurfs der ersten Fortschreibung des ÖROK gefasst hat und innerhalb der sechswöchigen Auflagefrist am 27.05.2019 eine Gemeindeversammlung abgehalten worden ist.

Der Vorsitzende führt weiters aus, dass die während des Auflagezeitraumes eingelangten Stellungnahmen des Landesumweltanwaltes und des Erich Kaschka ua. laut des als Tischvorlage vorliegenden Schreibens des Raumplaners vom 24.06.2019, Gz. 12138, keine Änderung des zur Auflage gebrachten Entwurfs erforderlich machen; hinsichtlich der ebenfalls binnen offener Frist eingelangten Stellungnahme der Kongregation der Armen Schulschwestern hält der Vorsitzende hingegen in Abweichung zur Empfehlung des Raumplaners fest, dass die beabsichtigte Festlegung eines Bauverbotes für die Gst. Nr. 72 und 73 (Stempel W07; zV) insofern als überschießend gewertet werden kann als die Kongregation bereits eine Projektentwicklung für diesen Bereich betreibt und für beide in unmittelbarer Nachbarschaft zum öffentlichen Straßenraum gelegenen oa. Grundstücke auf eigene Kosten eine interne Erschließung bewerkstelligen wird.

**BESCHLUSS:** Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen einstimmig mit nachfolgender Begründung, dass die von Erich Kaschka am 03.06.2019 per E-Mail eingebrachte gemeinsame Stellungnahme der Familien Raich, Kaschka, Koppmann, Anderka-Lubich, Kerber-Petter, Walder und Engl zu keiner Abänderung

des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfaffenhofen vom 27.02.2019, Zahl 340Ö001-19, führt:

In seinem Schreiben vom 24.06.2019, Gz. 12138, stellt der Raumplaner Arch. DI Ofner fest, dass die angedachte geänderte Erschließung unter Beibehaltung der Trennwirkung eine verbesserte Einbindung für den bestehenden Privatweg in die Landesstraße ermöglichen sollte, im § 8 für das Orts- und Straßenbild Aussagen über das ästhetische Erscheinungsbild der Gemeinde Pfaffenhofen getroffen werden und hierbei der Bebauungsplanung ein wichtiger Stellenwert zukommt.

Zusammenfassend erklärt Arch. DI Ofner, dass auf Grund der eingegangenen Stellungnahme aus raumordnungsfachlicher Sicht keine Änderung erforderlich ist.

**BESCHLUSS:** Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen einstimmig mit nachfolgender Begründung, dass die Stellungnahme der Tiroler Umweltschutzkommission vom 05.06.2019, Gz. LUA-0-9.2/31/3-2019, zu keiner Abänderung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfaffenhofen vom 27.02.2019, Zahl 340Ö001-19, führt:

In seinem Schreiben vom 24.06.2019, Gz. 12138, stellt der Raumplaner Arch. DI Ofner zum Änderungsbereich 2 fest, dass die geringfügige Neuabgrenzung zwischen der Südkante des Gst. 432 bis zum Gst 481/9 erfolgte. Zum Änderungsbereich 4 erklärt Arch. DI Ofner, dass die in der roten Zone liegenden Flächen (östlich der Mündung des Blahbachs) aus der baulichen Entwicklung genommen werden und die westlich der Mündung liegende Fläche (keine Gefahrenzone ausgewiesen) der Sportfläche zugeschlagen werden soll; es verbleiben keine Sportflächen innerhalb der roten Zone. Zum Änderungsbereich 5 nimmt Arch. DI Ofner dahingehend Stellung, dass die geplante Nutzung mit Lagerflächen und Garagen angegeben wurde (siehe Stempelbeschreibung S04).

Zusammenfassend erklärt Arch. DI Ofner, dass auf Grund der eingegangenen Stellungnahme aus raumordnungsfachlicher Sicht keine Änderung erforderlich ist.

**BESCHLUSS:** Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hinsichtlich der Stellungnahme der Kongregation der Armen Schulschwestern vom 05.06.2019, Dok.Nr. R11pfa\_50311-002360-2019, einstimmig gemäß § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Arch. DI Ofner geänderten Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfaffenhofen vom 31.07.2019, Zahl 340Ö001-19, durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen gegenüber der ersten Auflage vor:

Das Bauverbot für die Gst. Nr. 72 und 73 wird aufgehoben und der nunmehr als W11 bezeichnete Stempel stattdessen mit der Festlegung z1 (unmittelbarer Bedarf) versehen; die für die oa. Grundstücke vorgesehene Bebauungsplanpflicht bleibt von dieser Abänderung unberührt.

Die Änderung lässt keine zusätzlichen erheblichen Umweltauswirkungen erwarten, weshalb der bereits im Zuge der ersten Auflage ebenfalls aufgelegte Umweltbericht nicht geändert wird; eine neuerliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Tiroler Umweltschutzgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 144/2018, ist daher nicht erforderlich.

Die Auflegung erfolgt nur im Umfang der oben beschriebenen Änderung.

## **6. Bonne Apart Immobilien & Projektmanagement GmbH – Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes**

Der Vorsitzende erklärt, dass die in Innsbruck ansässige Bonne Apart Immobilien & Projektmanagement GmbH auf der Liegenschaft Unterdorf 100 („Lumperhaus“) unter Einbeziehung des Altbestandes die Errichtung einer Wohnanlage beabsichtigt; unter Verweis auf den hierzu am 08.05.2019 gefassten Vorstandsbeschluss bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass die Geschäftsführung der Bonne Apart Immobilien & Projektmanagement GmbH mit E-Mail vom 19.06.2019 adaptierte Unterlagen für dieses Bauvorhaben vorgelegt hat und demnach statt der ursprünglich geplanten 20 Einheiten nur mehr insgesamt 13 Wohnungen mit in Summe 22 Stellplätzen (davon 20 Tiefgaragenplätze) zur Ausführung gelangen sollen.

Zu dem als Tischvorlage aufliegenden Entwurf des Bebauungsplanes des Arch. DI Ofner vom 02.07.2019, 340B0030-19, erklärt der Vorsitzende, dass hierin zum Zweck der Realisierung

des oben dargestellten Vorhabens die offene Bauweise und verminderte Abstandsbestimmungen (Bw o 0,4) festgelegt sind.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.07.2019, 340B030-19 im Bereich Unterdorf/WA Bonne Apart (Gst. Nr. 204, KG Pfaffenhofen) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 09.07.2019 bis 06.08.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## **7. HEGRA GmbH/SPAR Österreichische Warenhandels AG – Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes**

Der Vorsitzende erinnert zunächst daran, dass der Gemeinderat in dieser Angelegenheit bereits in seiner Sitzung am 21.03.2019 die Auflage und Erlassung der Änderung eines Flächenwidmungsplanes beschlossen hat; dieser zwischenzeitlich rechtskräftige Flächenwidmungsplan weist die Bauparzelle Gst. Nr. 498/12 als Sonderfläche Handelsbetrieb aus, weshalb gemäß der Bestimmung des § 54 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 ein Bebauungsplan zu erlassen ist.

Zum im Vorfeld übermittelten Entwurf des Bebauungsplanes von Arch. DI Ofner vom 29.05.2019, 340B029-19, erklärt der Vorsitzende, dass dieser auf das Bauvorhaben laut der vorliegende Bebauungsstudie der Architekturhalle vom 07.03.2019 abgestimmt ist; der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um den Beschluss zur Auflage und Erlassung des oa. Bebauungsplanes.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 29.05.2019, Gz. 340B029-19 für den Planungsbereich SPAR MARKT (Gst. Nr. 498/12, KG Pfaffenhofen) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 09.07.2019 bis 06.08.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## **8. Photovoltaikanlage auf der Pfaffenhofer Alm**

Der Vorsitzende verweist auf das bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelte Angebot vom 11.06.2019, Nr. 20190023 und ersucht um Zustimmung, dass die SRS Elektrotechnik mit der budgetär schon vorgesehenen Deinstallation/Entsorgung der alten Anlage und der Montage einer neuen Photovoltaikanlage auf der Jausenstation der Pfaffenhofer Alm beauftragt wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage erklärt GV Slibar, dass die bislang genutzte und qualitativ minderwertige Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, deren schon abgebaute Bestandteile (4 Platten, alte Batterien, defekter Wechselrichter) derzeit im Bauhof lagern und diese Teile keinerlei monetären Wert mehr darstellen; GV Slibar führt weiters aus, dass er der Finanzverwaltung bereits einen Kontakt für das Ansuchen auf Förderung der neuen Anlage übermittelt hat und er von einer Fördersumme von ca. 30% der Gesamtkosten ausgeht.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss des befangenen Mitglieds GV Slibar einstimmig, dass das Angebot der SRS Elektrotechnik vom 11.06.2019, Nr. 20190023, für die Deinstallation und Entsorgung der alten Anlage bzw. die Montage einer neuen Photovoltaikanlage auf der Jausenstation der Pfaffenhofer Alm (€ 20.788,40 brutto)

angenommen wird; um die Förderung dieser Anlage wird von der Finanzverwaltung angesucht.

GR Ing. Unterreiner betritt um 20.30 Uhr den Aufenthaltsraum der Pfaffenhofer Alm und entschuldigt sich für die Verspätung.

### **9. Überprüfung der Brückenbauten im Ortsgebiet - Angebotsannahme**

Unter Verweis auf das Erinnerungsschreiben der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 16.05.2019, Gz. IL-VK-STVO-3204/3-2019 erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde gemäß § 46 Abs 2 des Tiroler Straßengesetzes 1989 zur wiederkehrenden Trag- und Standfestigkeitsprüfung aller Brückenbauten im Ortsgebiet verpflichtet ist; nachdem diesem gesetzlichen Auftrag laut den Gemeindeakten zuletzt im Jahr 1986 nachgekommen worden ist, ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass das diesbezüglich eingeholte Angebot von DI Dr. techn. Georg Strobl vom 21.03.2019 angenommen wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme des Angebots von DI Dr. techn. Georg Strobl vom 21.03.2019 (€ 8.820,00 brutto) aus.

### **10. Rückbau der Radstrecke auf Gst. Nr. 173 (Dirtpark) - Angebotsannahme**

Der Vorsitzende verweist auf den Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 16.10.2018, Gz. IL-NSCH/B-288/16-2016, und erklärt, dass die Radstrecke nach der Auflösung des Betreibervereins Psych-Bike Crew in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen ist. Hinsichtlich der mit diesem Auftrag verbundenen Erdbewegungsarbeiten wurden zwei Unternehmen zur Angebotsladung eingeladen; binnen offener Frist ging lediglich das vorliegende Angebot der Klaus Waldhart GmbH mit einer Kostenschätzung von € 7.976,00 ein.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass das am 04.06.2019 bei der Gemeinde Pfaffenhofen eingelangte Angebot der Klaus Waldhart GmbH zur Durchführung der Erdbewegungsarbeiten (Kostenschätzung von € 7.976,00) angenommen wird. Das abgetragene Material ist nach Möglichkeit auf die gemeindeeigene Deponie zu verführen, womit die oa. Kostenschätzung uU. unterschritten werden kann.

Auf diesbezügliche Nachfrage von Vbgm. Dr. Schermann erklärt der Vorsitzende, dass der in diesem Bereich befindliche Baucontainer den Mitgliedern des oa. Vereins gehört und dementsprechend auch von diesen zu entfernen ist.

### **11. Kinderstube Pfaffenhofen – Beauftragung mit der Organisation und Durchführung einer alterserweiterten Betreuungsgruppe ab dem Jahr 2019/2020**

Der Vorsitzende bringt eingangs in Erinnerung, dass er bereits in der Gemeinderatssitzung am 16.05.2019 von der Erforderlichkeit der Organisation einer altersübergreifenden Gruppe für die Drei- bis Vierjährigen ab dem Betreuungsjahr 2019/2020 berichtet hat; unter Verlesung des hierzu vorliegenden E-Mails der Kinderstubenleiterin vom 25.06.2019 erklärt der Vorsitzende, dass für die Durchführung dieser zweiten Gruppe laut der Inklusionsbeauftragten eine Assistenz- und eine Stützkraft zusätzlich angestellt werden muss und hierzu eine Aufstockung der jährlichen Gemeindeförderung von dzt. ca. € 22.000,00 (€ 14.700,00 Grundförderung, € 7.500,00 Stützkraft) um weitere ca. € 34.700,00 notwendig ist.

Im Anschluss an diese Erläuterungen erteilt der Vorsitzende den zwei als Zuhörerinnen anwesenden Vertreterinnen der Kinderstube das Wort.

Diese halten zum oa. Mehraufwand zusammengefasst fest, dass viele der künftig allenfalls von der Kinderstube in der zweiten Gruppe zu betreuenden Drei- bis Vierjährigen eigentlich

„Kindergartenkinder“ sind und somit auch in dieser Betreuungseinrichtung Mehrkosten für die Gemeinde Pfaffenhofen verursachen würden; zudem wird darauf verwiesen, dass die Landesförderungen für die Durchführung einer zweiten Gruppe geringer ausfallen als dies bei der ersten Gruppe der Fall ist.

Der Vorsitzende bedankt sich für diese Wortmeldung und ersucht den Gemeinderat nach kurzer Diskussion um Annahme des folgenden und bereits in der Vorstandssitzung am 25.06.2019 präsentierten Vorschlages:

1. Die Kinderstube Pfaffenhofen wird befristet für das Betreuungsjahr 2019/2020 mit der Organisation und Durchführung einer altersübergreifenden Gruppe der drei- bis vierjährigen Kinder beauftragt; zur Durchführung dieser zweiten Betreuungsgruppe werden die bisher geleisteten Gemeindegeldzuschüsse von € 14.700,00 (Grundförderung erste Gruppe) bzw. € 7.500,00 (Förderung Stützkraft) um weitere Mittel in Höhe von ca. € 34.700,00 (Assistenz- und Stützkraft) erhöht.
2. Bis Weihnachten 2019 wird der Sozialausschuss unter Beiziehung externer Prozessbegleiter alle Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Pfaffenhofen im Detail auf nutzbare Einsparungspotentiale bzw. Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung hin untersuchen; der hierzu angefertigte Bericht bildet die Grundlage für eine weitere Befassung des Gemeinderates.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die vollinhaltliche Annahme des oben dargestellten Vorschlages des Vorsitzenden aus.

## **12. Wohnanlage WE/Oberdorf 153, Top 8 – Wohnungsvergabe**

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf die vorliegende Auflistung zur Kenntnis, dass die Wohnung Top 8 vom 08.04.2019 bis 19.06.2019 ausgeschrieben worden ist und hierzu binnen offener Frist insgesamt sieben Bewerbungen eingelangt sind. Der Vorsitzende nimmt im Folgenden Bezug auf die hierzu am 25.06.2019 ergangene Vorstandsempfehlung und erklärt, dass die Bewerbungen der nicht in Pfaffenhofen wohnhaften Interessenten ausgeschieden worden sind und unter den drei verbleibenden Bewerbungen jene von Kathrin Trenkwald (geborene Reiter) präferiert wurde; auf diesbezügliche Nachfrage von EGR Klug, PhD, begründet der Vorsitzende diese Vorstandsempfehlung mit dem Hinweis auf die derzeit beengten Wohnverhältnisse der im dörflichen Leben engagierten Familie Trenkwald und auf den Umstand, dass Khaled Alkhalaf im Fall der Berücksichtigung einige seiner Kinder in der Wohnung des bereits in dieser Wohnanlage lebenden Verwandten unterbringen würde.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat unter Ausschluss des befangenen Mitglieds EGR Klug, PhD, einstimmig, dass

1. die Wohnung Top 8 an die derzeit in beengten Wohnverhältnissen lebende Familie Kathrin und Mathias Trenkwald vergeben wird.
2. die für die Wohnung Top 8 eingelangte Bewerbung von Marco Hackl und Sybille Hlavacek zweitgereiht wird.

## **13. Kaufvertrag Kongregation der Armen Schulschwester/Familie Ströhle – Annahme der Freistellungserklärung**

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf die bereits am 10.04.2019 von drei Vorstandsmitgliedern unterfertigte Erklärung zur Kenntnis, dass der Grundbuchsleiter die damit verbundene Freistellung von der zugunsten der Gemeinde Pfaffenhofen verbücherten Reallast (Tränke Schafberg) nur bei Vorliegen eines zu Grunde liegenden Gemeinderatsbeschlusses im Grundbuch vornehmen wird; vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat nachträglich um den formell erforderlichen Beschluss zur Annahme dieser Freistellungserklärung.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die bereits am 10.04.2019 vor der Legalisatorin unterfertigte Freistellungserklärung nachträglich angenommen wird.

#### **14. Beschlussfassung zur Genehmigung der Budgetüberschreitungen**

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage aufliegenden tagesaktuellen Nachweis der Ausgabenüberschreitungen und erklärt, dass er den Gemeinderat entsprechend der anlässlich der Sitzung am 21.03.2019 getroffenen Vereinbarung um Genehmigung der sog. „unterjährigen Überschreitungen“ ersuchen wird; im Anschluss an die Verlesung dieses Papiers und die Erläuterung der einzelnen Haushaltsstellen durch den Vorsitzenden **beschließt** der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung aller mit dem heutigen Datum (04.07.2019) versehenen Überschreitungen.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Bauer erklärt der Vorsitzende zu dem auf oa. Nachweis unter der Haushaltsstelle 1/262000-006000 aufgelisteten Ankauf von Fußballtoren, dass der Sportplatz zuletzt einige Jahrzehnte stark vernachlässigt worden und hier insofern ein gewisses Investitionsvolumen erforderlich ist; VbGm. Dr. Schermann und EGR Klug, PhD, führen hierzu aus, dass die Tore zusammengehängt und mit einem Schloss versehen sind und die Kinder daher nur unter Aufsicht und somit ohne Gefährdung für Passanten/Radfahrer oder die im Randbereich des Platzes abgestellt KFZ spielen können.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass er die tatsächlichen Kosten für die unter den Haushaltsstellen 1/010000-728900 und 1/850000-729300 geführten Ausgaben für die Wassermeisterschulung ausheben lassen wird.

#### **15. Abbruch der Bestandsmauer Stielacker – Angebotsannahme (erweiterter Tagesordnungspunkt)**

Unter Verweis auf das vorliegende Angebot vom 01.07.2019 ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Abbruch der Mauer im Bereich Stielacker an die Klaus Waldhart GmbH vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Angebot der Klaus Waldhart GmbH vom 01.07.2019 für den Abbruch der Mauer inkl. Materialverfuhr, Auskoffierung und Verdichtung um den Pauschalpreis von € 4.800,00 angenommen wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde keine neue Mauer in diesem Bereich errichtet und die Anrainer das Gelände anböschen können; der noch auf der Mauer befindliche Holzzaun wird vom Bauhof abmontiert und entsorgt.

#### **16. Personalangelegenheiten:**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 16. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

##### **a. Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der ausgeschriebenen Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt, dass die vom 11.02.2019 bis 21.06.2019 ausgeschriebene Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung mangels des Einlangens von Bewerbungen aus Pfaffenhofen nicht vergeben wird.

##### **b. Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Stelle in der allgemeinen Gemeindeverwaltung**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden wie folgt:

1. Die im Anschluss an die Mitarbeiterklausur von der GemNova DienstleistungsGmbH vorgelegte Handlungsempfehlung wird dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.
2. Parallel zu dieser Klausur wird mit Bewerbungsfrist bis 30.08.2019 eine vorläufig auf ein Jahr befristete Teilzeitstelle für die allgemeine Gemeindeverwaltung (20

Wochenstunden) mit Dienstantritt zum 01.10.2019 ausgeschrieben; die in die engere Auswahl gelangten Bewerber werden im Rahmen der Septembersitzung des Gemeindevorstandes zu einem Hearing eingeladen und dem Gemeinderat für seine Sitzung im September 2019 eine entsprechende Empfehlung für die endgültige Vergabe der Stelle vorgelegt.

#### c. Beschlussfassung zur Verlängerung eines Dienstverhältnisses im Bereich der Kinderbetreuung

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Dienstverhältnis mit Wirkung ab 02.09.2019 bis zum Ablauf des 01.09.2020 zu ansonsten unveränderten Bedingungen verlängert wird. Die Konkretisierung dieser Vertragsverlängerung findet sich in der zur heutigen Gemeinderatssitzung angefertigten Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil und stellt als solche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses dar.

#### **17. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

##### Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

##### Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Slibar erklärt der Vorsitzende, dass bereits ein Angebot zur Anschaffung der noch ausstehenden Lichtpunkte in den Bereichen Gewerbepark, Aichner und Volksschulsammelplatz vorliegt und er hinsichtlich der Finanzierung dieser Vorhaben noch Überlegungen anstellt.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Slibar hält der Vorsitzende fest, dass das Fraktionsgeld für Liste 4 You auf das zuletzt angegebene Konto überwiesen worden ist; sollten in diesem Zusammenhang Änderungswünsche bestehen, ist dies vom Fraktionsführer gegenüber der Finanzverwaltung schriftlich bekanntzugeben.

Auf diesbezügliche Anfrage der GVe Hosp und Slibar erklärt der Vorsitzende, dass ihm das vorliegende Angebot zur Fertigstellung des Musikpavillons überhöht vorkommt und es deshalb noch weitergehender Überlegungen insbesondere zur Akkustikdämmung bedarf.

Auf diesbezügliche Anfrage von Vbgm. Dr. Schermann erklärt der Vorsitzende, dass bis zur Gemeinderatssitzung im Herbst 2019 eine Nutzungsvereinbarung für das Festplatzareal vorliegen wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass er die Firma SDS schon mit der Kontrolle der Kamineinfassung der Jausenstation auf der Alm beauftragt hat und zur Einhausung der dortigen Gasflaschen bereits ein Lokalaugenschein durch einen Schlosser stattgefunden hat.

##### Allfälliges:

Auf diesbezügliche Anregung von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass er den Bauhof mit dem Austausch des desolaten Blumentroges und mit der Anschaffung eines Schlauchwagens für den neuen Friedhof beauftragen wird; auch die Aufstellung von zwei neuen Bänken im Bereich des Kirchplatz's wird geprüft.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Ing. Unterreiner führt der Vorsitzende aus, dass bei der Firma Höpperger wegen der bei der letzten Abfuhr offensichtlich übersehenen Restmüllkübel in den Bereichen Aue und Gerberbichl nachgefragt werden wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 22.20 Uhr

### **UNTERSCHRIFTEN**

#### **Der Bürgermeister:**



Schmid

#### **Die Gemeinderäte:**



Vbgm. Dr. Schermann

GV Slibar

GV Hosp

GR Bauer

GR Ing. Unterreiner

GRin Reiter



GRin Lair

EGRin Slibar

EGR Zangerl

EGR Witting

EGR Klug, PhD

#### **Der Schriftführer:**



AL Mag. Schöpf

